

Lieder.

Veni Creator Spiritus.

1. Komm heilger Geist, der Alles schafft,
Komm such' uns heim mit Deiner Kraft,
Erfülle, süßer Seelengast,
Das Herz, daß Du erschaffen hast!
2. Der Du der Tröster wirst genannt,
Und ein Geschenk aus Gotteshand,
Ein Lebensquell und Lieb und Gut,
Der Seele Salbung, höchstes Gut!
3. Du siebenfaches Gnadenpfand,
Du Finger Gottes rechter Hand,
Vom Vater fei'rlich zugesagt,
Der reich die Zunge reden macht!
4. Die Sinne laß erleuchtet sein,
Den Herzen gieß' die Liebe ein;
Verleih' dem schwachen Körper Kraft,
Daß er im Guten nie erschlaft!
5. Den Feind verbanne von uns weit,
Den Frieden gib uns allezeit:
Laß Deinem Zug uns folgen gern,
Daß wir vom Uebel bleiben fern!
6. Gib, daß durch Dich den Vater wir,
Und auch den Sohn erkennen hier,
Und daß als Geist von beiden Dich
Wir allzeit glauben festiglich!
7. Gott Vater sei stets Ehr und Lob,
Dem Sohn, der sich vom Tod' erhob,
Dem Tröster auch der Christenheit
Von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Lieder vom heiligen Sakramente.

Deinem Heiland, deinem Lehrer,
 Deinem Hirten und Ernährer,
 Sion, stimm ein Loblied an!
 Preis' nach Kräften seine Würde,
 Da kein Lobspruch, keine Zierde,
 :: Seiner Größe gleichen kann. ::

Dieses Brod sollst du erheben,
 Welches lebt und gibt das Leben,
 Das man heut' den Christen weißt!
 Dieses Brod, mit dem im Saale,
 Christus bei dem Abendmahle
 :: Die zwölf Jünger selbst gespeißt. ::

Unser Lob soll laut erschallen,
 Und das Herz in Freuden wallen,
 Denn der Tag hat sich genaht,
 Da der Herr zum Tisch der Gnaden
 Uns zum ersten Mal geladen,
 :: Und dies Brod geopfert hat. ::

Statt des unvollkomm'nen Alten,
 Statt des Osterlamm's erhalten
 Wir ein neues Sakrament.
 Und der Wahrheit muß das Zeichen,
 Wie die Nacht dem Lichte weichen,
 :: Und das Vorbild hat ein End'. ::

Was von Jesu dort geschehen,
 Und wir so, wie er, begehen,
 Mahnet uns an seinen Tod;
 Als ein Opfer ihn zu ehren,
 Nach der Vorschrift seiner Lehren,
 :: Opfern wir den Wein, das Brod. ::

Doch wie uns der Glaube lehret,
 Wird das Brod in Fleisch verkehret,
 Und in Christi Blut der Wein;
 Was dabei das Aug' nicht siehet,
 Dem Verstande selbst entfliehet,
 :: Sieht der feste Glaube ein. ::

Unter zweierlei Gestalten
 Sind sehr große Ding' enthalten,
 Denen sie zum Zeichen sind:
 Blut ist Trank und Fleisch ist Speise,
 Da sich doch in beider Weise
 :: Christus ungetheilt befind't. ::

Wer zu diesem Gastmahl eilet,
 Nimmt ihn ganz und unzertheilet,
 Ungebrochen, unverzehrt.
 Einer kommt und Tausend kommen,
 Keiner hat doch mehr genommen,
 :: Und er bleibt unverzehrt. ::

Fromme kommen, Böse kommen,
 Alle haben ihn gewonnen,
 Die zum Leben, Die zum Tod'.
 Bösen wird er Straf' und Hölle,
 Frommen ihres Heiles Quelle!
 :: Wie verschieden wirkt dies Brod! ::

Theilt man endlich die Gestalten,
 So wird jeder Theil enthalten,
 Was das Ganze selber ist;
 Nicht das Wesen, nur das Zeichen,
 Kann die Theilung hier erreichen,
 :: Ungetheilt bleibt Jesus Christ. ::

Bilder sah'n die alten Zeiten,
 Die auf dieses Opfer deuten,
 Izaak schon sein Vorbild war.
 In des Osterlammes Tode,
 Und im alten Mannabrode,
 :: Stellt es sich prophetisch dar. ::
 Guter Hirt, Du wahre Speise,
 Jesu, stärk' uns auf der Reise,
 Bis in Deines Vaters Reich;
 Nähr' uns hier im Jammerthale,
 Ruf uns dort zum Hochzeitsmahle,
 :: Mach uns Deinen Engeln gleich. ::

1. Kommt her, ihr Kreaturen all',
 Was nur erschaffen ist,
 Kommt her und sehet allzumal,
 Was hier zugegen ist!
 Das ist das heil'ge Sakrament,
 Das sollt ihr loben ohne End'.
 O, daß es lob' mein Mund
 Jetzt und zu jeder Stund'!
2. Stimmt an, stimmt an, ihr Seraphim,
 Die ihr vor Liebe brennt,
 Ihr Thronen, Fürsten, Cherubim,
 Singt, was ihr singen könnt!
 Herrschaften, Mächt' und Kräfte all',
 Erzengel, Engel ohne Zahl,
 Lobsetzt ohne End',
 Dem höchsten Sakrament!
3. Ihr Patriarchen allgemein
 Und ihr Propheten all',
 Auch ihr Jungfrauen, keusch und rein,
 Mit der Apostel Zahl,

Ihr Martyrer und Beichtiger,
 Und du gesamntes Himmelsheer,
 Lobsinget ohne End'
 Dem heil'gen Sakrament!

4. O Sonn' und Mond' und all' ihr Stern',
 Die ihr am Himmel brennt,
 Lobt unsern und auch euern Herrn
 Im höchsten Sakrament!
 All' Berg und Thal', all' Bäum' und Frücht',
 All' Laub und Gras vergeßt es nicht:
 Lobpreisjet ohne End'
 Das heil'ge Sakrament!
5. Ihr Fisch' im Meer, ihr Thier im Feld!
 Und was in Lüften schwebt,
 Lobsinget dem in aller Welt,
 Durch den ihr alle lebt!
 Hier ist er selbst: dies ist kein Brod,
 Es ist der Herr, der wahre Gott:
 Den lobet ohne End'
 In diesem Sakrament!
6. Ihr All', die hier zugegen sind,
 Lobsingt mit Herzensmacht,
 Sing', Jung und Alt, sing', Greis und Kind,
 Sing', wer zum Himmel tracht'!
 Dies ist das wahre Himmelbrod!
 Das rettet All' vom ew'gen Tod:
 Drum preisjet ohne End'
 Das höchste Sakrament!
7. Und Du, Maria, Jungfrau rein,
 Schau' Deinen lieben Sohn,
 Bei uns in den Gestalten klein,
 Bei Dir im Himmelsthron'!

Hilf, Mutter, uns lobpreisen ihn,
 Hilf, daß wir All' empfangen ihn
 An unserm letzten End'
 Im heiligen Sakrament!

8. Das sei nun unser Losungswort,
 Daran man uns erkennt,
 So lang' das Herz schlägt, immerfort
 Die Zunge es bekennt;
 Und wenn sich naht die letzte Stund',
 Auch dann soll sprechen unser Mund:
 Gelobt sei ohne End'
 Das heil'ge Sakrament!

Zum sakramentalischen Segen.

1. Wir beten an, Dich wahres Engelbrod,
 Dich, Vater, Herr, barmherzig großer Gott!
 Heilig, heilig, heilig! Du bist allzeit heilig,
 Sei gepriesen ohne End'
 In dem hochheiligen Sakrament!
 2. Wir bitten Dich, erbarm Dich großer Gott!
 Und seg'ne uns, gib uns das täglich Brod!
 Heilig ic.
-
1. Anbetung Dir, verborg'nes Engelbrod,
 Unendlicher Versöhner, Mensch und Gott!
 Heilig, heilig, heilig, über Alles heilig
 Sei uns, Heiland, ohne End'
 Deiner Liebe Sakrament.
 2. Anbetung Dir, verborg'nes Engelbrod,
 Unendlicher Versöhner, Mensch und Gott!
 Segne, segne, segne, segne Deine Heerde!
 Dein Erbarmen über uns,
 Dein Gnad' erhalte uns!

O heilig! heilig! heilig!
 O heilig über heilig!
 Jesu Christus ohne End'
 In dem heil'gen Sacrament!
 Verlaß uns nimmermehr,
 Jesu, Du Gütigster!
 Jesu, Du Mildester,
 Verlaß uns nimmermehr.
 Wir ehren Dich, lebend'ges Engelbrod,
 O wahrer Mensch zugleich, und großer Himmelsgott.

Tantum ergo Sacramentum,
 Veneremur cernui,
 Et antiquum documentum
 Novo cedat ritui.
 Praestet fides supplementum
 Sensuum defectui.
 Genitori Genitoque,
 Laus et jubilatio,
 Salus, honor, virtus quoque
 Sit et benedictio:
 Procedenti ab utroque,
 Compar sit laudatio! Amen.

1. Jesu! zu Dir rufen wir,
 Unsr' Noth wir klagen Dir,
 O Jesu!
 Durch Dein Leiden, Deinen Tod
 Steh' uns bei in aller Noth!
 O Jesu!
2. Wend' auf uns Dein Angesicht,
 Herr, gedenk' der Sünden nicht!
 O Jesu!

Zeig' uns Deine Gnad' und Guld
 Und vergib uns uns're Schuld.
 O Jesu!

3. Herr, zu Deinem Gnadenthron'
 Rufen wir: Ach Gott, verschon'!
 O Jesu!
 Halte nach der Güte Dein
 Die verdienten Strafen ein!
 O Jesu!

4. Lieb' an uns Barmherzigkeit,
 Thu' nicht nach Gerechtigkeit;
 O Jesu!
 Sei uns, Herr, ein gnäd'ger Gott,
 Gib uns nicht dem Feind zum Spott.
 O Jesu!

5. Nur auf Dich wir hoffend bau'n,
 Nur auf Dich wir fest vertrau'n!
 O Jesu!
 Du wirst unser Helfer sein,
 Du uns retten ganz allein.
 O Jesu!

6. Herr, durch Deinen bitteren Tod
 Und durch Deine Wunden roth,
 O Jesu!
 Steh' uns bei in allem Leid,
 Schütz' uns in dem letzten Streit!
 O Jesu!

7. Wenn im Tod' das Auge bricht,
 Wenn die Zunge nicht mehr spricht,
 O Jesu!

Wenn das Ohr nicht hören kann,
Nimm die letzten Seufzer an!

O Jesu!

8. Nimm dann auf in Deine Händ'
Uns're Seel' am letzten End';

O Jesu!

Und die heil'gen Wunden Dein
Sollen uns're Ruh'statt sein!

O Jesu!

1. Ist das der Rock, Herr Jesu Christ,
Darin mein Gott gewandelt ist.
O kommt frohlockend, jung und alt,
Und seht des heil'gen Kleid's Gestalt,
Alleluja, Alleluja!
2. Des Kleides Farbe — braun und grau
Kein Mensch erkennet sie genau;
O kommet, kommet, reich und arm,
Und seht, wie wurde Gott so arm!
Alleluja, Alleluja!
3. Der Rock mit Blut besprenget ist,
Das für uns All' vergossen ist,
Klag, wein' und seufze, wer du bist,
Daß du des Todes Ursach' bist.
Alleluja, Alleluja!
4. In diesem Kleid, mein Herr und Gott,
Hast Du gelitten bitt're Noth,
Durst, Hunger, Mühe, Hit' und Kält',
Und jede Trübsal dieser Welt!
Alleluja, Alleluja!

5. In diesem Kleid drei Tag' und Nacht
Im Tempel hast Du zugebracht.
Dich Joseph sucht mit großem Schmerz;
Ein Schwert ging durch Mariä Herz!
Alleluja, Alleluja!
6. Mit diesem Kleide hin und her
Bist Du gereist zu Land und Meer,
Hast Du gepredigt und mit Macht
Der Kranken Schaar gesund gemacht.
Alleluja, Alleluja!
7. Dies ist Dein Kleid, Herr Jesu Christ,
Das von dem Weib berührt ist,
Da von Dir ausging jene Kraft,
Die Leib und Seele Heilung schafft.
Alleluja, Alleluja!
8. Dies ist Dein Kleid, Herr Jesu Christ,
Das auf dem Berg verkläret ist,
Geleuchtet, wie der Sonne Glanz,
Der Jünger Herz erfreuet ganz.
Alleluja, Alleluja!
9. Dies ist Dein Kleid, getreuer Gott,
Darin Du littest Angst und Noth,
Geschlagen, angespitten, bleich,
Ach, nicht mehr einem Menschen gleich!
Alleluja, Alleluja!
10. In diesem Kleid des Kreuzes Last
Nach Golgatha getragen hast!
Drum jeder Christ hier weinen muß,
Und fällt Dir, Herr, mit Dank zu Fuß.
Alleluja, Alleluja!

11. O Kleid, das unzerschnitten ist,
Darüber's Loos geworfen ist,
Du zündest Buß' und Liebe an,
Das Herz nicht widerstehen kann!
Alleluja, Alleluja!
12. Denn wer Dich sieht, mit Blut besprengt,
Mit Neu' gleich seiner Sünden denkt,
Und lobt und liebt zur selben Stund'
Auf's Neu' den Herrn aus Herzensgrund.
Alleluja, Alleluja!
13. Wir bitten, Herr, von Herzens Grund,
Gib uns Dein' Gnad'! zu jeder Stund'.
Daß wir von allen Sünden rein,
Beseligt ewig bei Dir seyn.
Alleluja, Alleluja!

Marientlieder.

1. Wie schön scheint die Sonn' — Wie hell leucht' der Mond,
Die Schönheit Maria's doch herrlicher thront;
Denn sie nur allein — War würdig und rein,
Die Mutter des göttlichen Kindes zu sein.
2. In Demuth verzagt, — Zum Engel sie sagt:
„Mein Will' ist des Herrn, ich bin seine Magd.“
Und über sie naht — Sich himmlische Gnad',
Darinnen die Gottheit vermenschet sich hat.
3. O Jungfrau geehrt, — Ganz rein unverfehrt,
Ein göttliches Wunder bist worden der Erd'!
O güldenes Zelt, — Vom Himmel gestellt,
Wo aus ist gegangen der Retter der Welt.

4. Ach, hör' uns're Klag', — Die Feinde verjag',
Wend' ab von den Christen Krieg, Elend und Plag';
Vor Krankheit und Brand, — zu Wasser und Land,
Behüt' uns, o Mutter, mit mächtiger Hand!
5. Auch bitten wir Dich, — Verlaß uns doch nicht
Zur Stunde des Todes im letzten Gericht;
Ach, bitt' Deinen Sohn, — Daß er uns verschon',
In Gnaden uns rufe zum himmlischen Thron.

1. Vors.: O Königin, o gnäd'ge Frau,
Volk: O Königin,
Vors.: Zu uns herab vom Himmel schau', o Königin,
Volk: Maria, — Maria, o Königin!
2. O Mutter der Barmherzigkeit, R. o Königin,
Bitt' für die ganze Christenheit, o Königin! 2c.
3. Bitt', daß uns Gott barmherzig sei, R. o Königin,
Bitt' daß er uns mach' sündenfrei, o Königin! 2c.
4. Bitt', daß uns Gott geb' Kraft und Gnad', R. o Königin,
Daß uns an Leib und Seel' nichts schad't, o Königin! 2c.
5. Bitt', daß uns Gott den Frieden geb', R. o Königin,
Bitt', daß er Mord und Krieg aufheb', o Königin! 2c.
6. Bitt' für das Feld und Ackerland, R. o Königin!
Behüt' uns All' vor Feu'r und Brand, o Königin! 2c.
7. Halt' ab den bösen, jähen Tod, R. o Königin!
Ach, bitt' für uns in aller Noth, o Königin! 2c.
8. Auch steh' uns bei am letzten End', R. o Königin!
O Mutter, nie dich von uns wend', o Königin! 2c.

1. Ave Maria, klarer
Und lichter Morgenstern!
Du bist die Freude wahrer
Berehrer unsers Herrn,
:: Erwählt von Ewigkeit ::
Zur reinsten Mutter Gottes,
Zum Trost der Christenheit.
2. Ohn' Sünd' bist Du empfangen,
Wie es die Kirche lehrt,
Und von der falschen Schlange
Bliebst Du ganz unversehrt.
:: O Jungfrau keusch und rein, ::
Kein Lob auf dieser Erde
Kann Deiner würdig sein.
3. Ein Gruß ward Dir gesendet,
Vom allerhöchsten Thron',
Durch Gabriel gespendet,
Erweckt vom ew'gen Sohn:
:: Du sollst bald Mutter sein ::
Und doch auch Jungfrau bleiben;
Keusch, heilig, ewig rein.
4. Es wird Dich überthauen
Des Allerhöchsten Kraft,
Gesegnetste der Frauen
An reinsten Jungfrauschaft!
:: Dies göttlich' Unterpfind, ::
Vom heil'gen Geist empfangen,
Wird Gottes Sohn genannt.
5. Da sagte mit Begehren
Aus Lieb' die Jungfrau rein:
„Ich bin die Magd des Herrn
Und will gehorsam sein:

∴ Ihm dien' ich für und für, ∴
 Ich glaub', was er gesprochen,
 Dein Wort' gescheh' an mir!"

6. Maria, auserkoren,
 O Mutter, unversehrt!
 Hast Gottes Sohn geboren,
 Wie es die Schrift bewährt.
 ∴ Dein Schöpfer ward Dein Kind: ∴
 O wunderbare Mutter,
 Dergleichen man nicht find't.

1. Vors.: Maria! wir Dich grüßen,
 Volk: O Maria, hilf!
 Vors.: Und fallen Dir zu Füßen,
 Volk: O Maria, hilf!
 Maria, hilf uns All'
 In diesem Jammerthal!
2. V. Voll Zuversicht wir bitten,
 R. O Maria, hilf!
 V. Durch das, was Du gelitten,
 R. O Maria u. s. w.
3. V. Durch Jesu Kreuz und Sterben,
 R. O Maria hilf!
 V. Woll'st Gnaden uns erwerben,
 R. O Maria u. s. w.
4. V. Daß wir Verzeihung finden,
 R. O Maria, hilf!
 V. Für un're vielen Sünden,
 R. O Maria u. s. w.
5. V. Daß wir vor Gott bestehen,
 R. O Maria, hilf!

- V. Den Weg der Tugend gehen.
R. O Maria u. s. w.
6. V. Neid, Zwietracht, List und Schande,
R. O Maria, hilf!
V. Halt' ab von jedem Stande!
R. O Maria u. s. w.
7. V. In Trübsal, Angst und Leiden,
R. O Maria, hilf!
V. Gib Trost und Seelenfreuden!
R. O Maria u. s. w.
8. V. Sie an die Noth der Armen,
R. O Maria, hilf!
V. Weck' Mitleid und Erbarmen!
R. O Maria u. s. w.
9. V. In Krankheit und Beschwerden,
R. O Maria, hilf!
V. Laß Heil und Hülfe werden!
R. O Maria u. s. w.
10. V. Den Wittwen und den Waisen,
R. O Maria, hilf!
V. Auf Pilgerfahrt und Reisen!
R. O Maria u. s. w.
11. V. Vor Mord und Kriegsgefahren,
R. O Maria, hilf!
V. Woll'st Volk und Fürst bewahren,
R. O Maria u. s. w.
12. V. Vor Theu'ring, Pest und Brande,
R. O Maria, hilf!
V. Gib Schutz dem Vaterlande!
R. O Maria u. s. w.

13. V. Bitt', daß die Frucht der Erde,
 R. O Maria, hilf!
 V. Gesegnet reichlich werde!
 R. O Maria u. s. w.
14. V. Den wahren Glauben mehre,
 R. O Maria, hilf!
 V. Tilg' aus die falsche Lehre!
 R. O Maria u. s. w.
15. V. Bitt', daß auch bald hier werde,
 R. O Maria, hilf!
 V. Ein Hirt und Eine Heerde!
 R. O Maria u. s. w.
16. V. Bitt' Gott für uns're Freunde,
 R. O Maria, hilf!
 V. Bitt' Gott für uns're Feinde!
 R. O Maria u. s. w.
17. V. Im Leben und im Sterben,
 R. O Maria, hilf!
 V. Woll'st Gnaden uns erwerben,
 R. O Maria u. s. w.
18. V. Auf daß wir All' dort oben,
 B. O Maria, hilf!
 V. Mit Dir Gott ewig loben!
 R. O Maria u. s. w.
-
1. Begrüßet seist Du, Königin, R. o Maria!
 Erhab'ne Frau und Herrscherin, R. o Maria,
 Vors.: Freuet euch, ihr Cherubim,
 Volk: Singet Lob, ihr Seraphim,
 Grüßet eure Königin!
 Vors.: Salve! Salve!
 Volk: Salve Regina!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, R. o Maria!
Sei uns gegrüßt, gebenedeit, R. o Maria!
Freuet euch u. s. w.
 3. Du bist des Lebens Süßigkeit, u. s. w.
Der Menschen und der Engel Freud', u. s. w.
 4. O uns're Hoffnung, sei gegrüßt, u. s. w.
Die Du der Sünder Zuflucht bist, u. s. w.
 5. Wir Kinder Eva schrei'n zu Dir, u. s. w.
Aus der Verbannung rufen wir, u. s. w.
 6. Wir weinen hier im Jammerthal, u. s. w.
Und seufzen zu Dir allzumal, u. s. w.
 7. O mächtige Fürsprecherin, u. s. w.
Bei Gott sei uns're Mittlerin! u. s. w.
 8. Wir arme Sünder bitten Dich, u. s. w.
Ach, schau' auf uns barmherziglich! u. s. w.
 9. Dein liebes Aug' nicht von uns wend', u. s. w.
Zeig' Jesum uns an unserm End'! u. s. w.
 10. O Mutter, reich an Gütigkeit, u. s. w.
Voll Milde, voll der Süßigkeit! u. s. w.
 11. In aller Trübsal, Angst und Noth, u. s. w.
Komm' uns zu Hülf' bis in den Tod! u. s. w.
 12. Ach steh' uns bei im letzten Streit, u. s. w.
O Mutter der Barmherzigkeit! u. s. w.
-
1. Maria zu lieben, — ist allzeit mein Sinn,
In Freuden und Leiden — ihr Diener ich bin,
Mein Herz, o Maria! — brennt ewig zu Dir,
In Liebe und Freude, — o himmlische Bier!

2. Maria, Du milde, — Du süße Jungfrau,
Nimm auf meine Liebe, — so wie ich vertrau'!
Du bist ja die Mutter, — Dein Kind will ich sein,
Im Leben und Sterben — Dir einzig allein.
3. Gib, daß ich von Herzen — Dich liebe und preis',
Gib, daß ich viel Zeichen — der Liebe erweis',
Gib, daß mich nichts scheidet, — nicht Unglück noch Leid,
Um treu Dir zu dienen — in Glück und in Freud'!
4. Ach, hätt' ich der Herzen — nur tausendmal mehr!
Dir tausend zu geben, — das ist mein Begeh'r.
So oft mein Herz klopft, — befehl' ich es Dir,
So oft ich nur athme, — verbind' ich Dich mir.
5. Du Trost der Betrübten, — zur Hülf' sei bereit,
Du Stärke der Schwachen, — beschütz' mich im Streit':
Wenn wider mich kämpfen — Fleisch, Hölle und Welt,
Sei Du mir als Zuflucht — zur Seite gestellt!
6. Du Meerstern, ich bitte, — Dein Licht auch ertheil'
Verfinsterten Seelen — zum ewigen Heil;
Die irren im Glauben — erleucht' und bekehr'
Zur wahren Erkenntniß — der christlichen Lehr!
7. Verwandte und Freunde — mit Leib und mit Seel'
Ich Dir, o Maria! — auf ewig empfehl';
Du Mutter der Gnaden, — barmherzig und mild,
Sei meine Patronin, — mein Schutz und mein Schild!
8. O Mutter, nun segne — den ewigen Bund,
Dein Nam' mir versiegle — das Herz und den Mund;
Sei bei mir im Tode, dann reich' mir die Hand
Und zieh' mich nach oben — in's himmlische Land.

Zum h. Erzengel Michael.

1. O unbefiegter Gottesheld,
R. Sanct Michael!
Komm uns zu Hülf', zieh' mit zu Feld!
R. Hülf uns hier kämpfen,
Die Feinde dämpfen,
Sanct Michael!
2. Die Kirch' dir anbefohlen ist, —
Du unser Schutz und Schirmherr bist. —
3. Gewaltig ist Dein Himmelsheer, —
Vor dir besteht kein' Gegenwehr. —
4. Groß ist dein Ruhm, groß deine Ehr', —
Groß auf dem Land, groß auf dem Meer. —
5. Wohl wurde deine Macht gewahr —
Der Höllendrach' und seine Schaar. —
6. Den Drachen, du ergriffen hast —
Und unter deinen Fuß gefaßt. —
7. Du triebst hinaus die freche Rott':
„Vermess'ne, flieht! Wer ist wie Gott?“
8. Mit deiner Kraft, o starker Held, —
Komm' uns zu Hülf' im Streit der Welt!
9. Beschüt' mit deinem Schild' und Schwert —
Die Kirch', die Hirten und die Heerd'!
10. Vor Krieg und Pest und Hungersnoth, —
Vor Allem, was verborgen droht!
11. O Gottesheld, verlaß uns nicht, —
Wenn sterbend unser Auge bricht!

Kieder zum Lobe des heil. Apostels Matthias.

1. Matthias, den der Herr erwählt,
Und seinen Freunden zugezählt,
Dich loben wir zu aller Zeit,
Und preisen deine Heiligkeit.
 2. Der heil'ge Geist mit seiner Gnad'
Wie Feuer dich entzündet hat,
Daß du für Christi Werk' und Lehr'
Geleuchtet durch die Länder her.
 3. Wir bitten dich durch Gottes Ehr',
Halt uns getreu bei rechter Lehr',
Daß wir bekennen ohne Scheu,
Was uns allein macht sündenfrei.
 4. Auch in der Hoffnung uns bestärk',
Daß wir mit allem Wort und Werk,
Auf das allein gerichtet sind,
Was ewig bleibt und Gnade find't.
 5. Erweck' in uns die süße Glut,
Die allzeit brennt für's höchste Gut,
Daß wir an Lieb' und Gnade reich,
Von hier eingeh'n in's Himmelreich.
-
1. Auferwacht, ihr Pilger all,
Laut ertönt Triumphes Schall, Matthias.
Nimm uns all' in deine Hut,
Führ' uns auf zum höchsten Gut, Matthias.
 2. O ihr Pilger allezeit,
Denkt, daß euch gegeben sei Matthias,
Er sei euer Stüg' und Stab,
Erfleh' euch Gnad' vom Herrn herab, Matthias.

3. Sei begrüßt von Herzensgrund,
Von uns Pilgern alle Stund, Matthias,
Du hast jetzt die höchste Freud',
Bist im Genuß der Seligkeit, Matthias.
4. Drum wir auch dich loben all,
Weil du herrschst im Himmelsaal, Matthias,
Deine Fürbitt' suchen wir,
Wir uns all' befehlen dir, Matthias.
5. Weil du bist vor Gottes Thron,
Dort bei seinem liebsten Sohn, Matthias,
Sieh an deiner Pilger Leid,
Erflehe uns Barmherzigkeit, Matthias.
6. Denn wir glauben festiglich,
Daß vor Gottes Angesicht, Matthias,
Kein Bitte wird versagt
Dem, der seine Leiden klagt, Matthias.
7. O du zwölfter Edelstein,
Theil mit uns die Gnaden dein, Matthias,
Deine hohe Tugendkraft
Uns ja Allen Heil verschafft, Matthias.
8. Als Judas verzweifelt hat,
Wardst erwählt an seiner Statt, Matthias,
Wardst geehrt vor aller Welt,
Und den Elfen beigezählt, Matthias.
9. Christi Wort hast du gehört,
Tren dasselbe auch gelehrt, Matthias,
Viele Seelen hast bekehrt,
Und Christi Heerde zugeführt, Matthias.

10. Deine Güte, deine Gnad'
Und manche große Wunderthat, Matthias,
Nun der ganzen Erde Kreis
Herrlich stets zu preisen weiß, Matthias.
11. Wir bitten für das Vaterland,
Dessen Noth dir ist bekannt, Matthias,
Beschirm' uns vor des Feindes Wuth,
Erhalte uns des Friedens Gut, Matthias.
12. Hilf uns in dem Kampf und Streit,
Den wir haben allezeit, Matthias,
Daß uns Gott verlasse nicht,
O Mann Gottes, für uns bitt', Matthias.
13. Fleisch und Teufel, auch die Welt,
Ziehen gegen uns zu Feld, Matthias,
Stärke uns in diesem Streit,
Daß wir siegen allezeit, Matthias.
17. Gott der Herr, durch dich allzeit,
Gib uns, wie der Christenheit, Matthias,
Daß wir, wohl zum Tod bereit,
Kommen zu der Seligkeit, Matthias.
-
1. Dich lobt und ehret alle Welt, Kyrie eleyson,
Matthias, o getreuer Held, Christe eleyson,
O Matthia, mit Maria, o Matthia
Mit Maria, bitt' für uns, Alleluja,
O Matthia.

2. Dich lieben wir ganz herzlich, Kyrie,
Dich ehren wir demüthiglich, Christe,
O Matthia, mit Maria ꝛc.
3. Dich loben wir aus Herzensgrund, Kyrie,
Dich preisen wir all' Tag und Stund, Christe,
O Matthia ꝛc.
4. Zum Trost und Hülf' bist du gesandt, Kyrie,
Als ein Patron in's deutsche Land, Christe,
O Matthia ꝛc.
5. Weitum ist kein Apostel mehr, Kyrie,
Drum ziemt Dir ganz besond're Ehr',
O Matthia ꝛc.
6. In allen Nöthen steh' uns bei, Kyrie,
Befrei' das Land von Ketzeri, Christe,
O Matthia ꝛc.
7. Ein Richter bist an Gottes Thron, Kyrie,
Verherrlicht mit der Martyrkron, Christe,
O Matthia ꝛc.
8. Sie all', die zum Patron dich wählen, Kyrie,
Wollst liebeich du dem Herrn empfehlen, Christe,
O Matthia ꝛc.
9. Mit Zuversicht wir flehen hier, Kyrie,
Sei unser Helfer für und für, Christe,
O Matthia ꝛc.
10. Wir klagen dir all unsre Noth, Kyrie,
O steh' uns bei in unserm Tod, Christe,
O Matthia ꝛc.

11. Bitt' diesen Tag und jeder Zeit, Kyrie,
Jesum, den Herrn der Herrlichkeit, Christe,
O Matthia ꝛ.
12. Daß er vergeb der Sünde Schuld, Kyrie,
Uns spende Gnad' in seiner Huld, Christe,
O Matthia ꝛ.
13. Erslehe mir die große Gnad, Kyrie,
Daß ich nie fall' in Missethat, Christe,
O Matthia ꝛ.
14. Bewahre mich vor bösem Tod, Kyrie,
Errette mich aus aller Noth, Christe,
O Matthia ꝛ.
15. Bewahre uns Leib, Ehr' und Gut, Kyrie,
Behüt' uns vor der Hölle Gluth, Christe,
O Matthia ꝛ.
16. Nicht laß verderben ewiglich, Kyrie,
Mein' arme Seel', das bitt' ich dich, Christe,
O Matthia ꝛ.
17. Wann kommt das End' des Lebens mein, Kyrie,
Wollst du schützend bei mir sein, Christe,
O Matthia ꝛ.
18. Errett' mich von des Teufels Wuth, Kyrie,
Halt' fern von mir der Hölle Gluth, Christe,
O Matthia ꝛ.
19. Mein' Seel' aus diesem Jammerthal, Kyrie,
Wollst führen zu des Himmels Saal, Christe,
O Matthia ꝛ. Amen.

1. In Gottes Namen fahren wir, Alleluja,
Mit Freud' und Lust jetzt und nach (von) Trier,
Alleluja, Alleluja.
2. Wir bitten Sanct Matthias Dich, Alleluja,
Schau auf uns Pilger gnädiglich, Alleluja, Alleluja.
3. Unsr Gedanken, Wort und Werk, Alleluja,
Durch dein Verdienst bei Gott verstärk', Alleluja,
Alleluja.
4. Da du so voll von Gottes Geist, Alleluja,
Drum heute uns ein Beistand seist, Alleluja, Alleluja.
5. Viel Pein und Qual mit frohem Muth, Alleluja,
Erlittest du in Liebesgluth, Alleluja, Alleluja.
6. Bewahre uns und steh' uns bei, Alleluja,
In unserm Leid und heil'gen Streit, Alleluja,
Alleluja.
7. Bitt' für die ganze Bruderschaar, Alleluja,
Die dich zu Haus verehrt fürwahr, Alleluja, Alleluja.
8. Für Schwache, Kranke, die zur Stund', Alleluja,
Bitt', daß sie werden bald gesund, Alleluja, Alleluja.
9. Am letzten End' bewahre uns, Alleluja,
Vor Satanslist und Höllenschlund, Alleluja, Alleluja.
10. Steh' uns doch bei in Angst und Noth, Alleluja,
Und tröst' uns väterlich im Tod, Alleluja, Alleluja.
11. Empfiehl dem Heiland unsern Geist, Alleluja,
Und führe uns zum ewigen Heil, Alleluja, Alleluja.

-
1. In Gottes Namen wallen wir,
Nach seiner Gnad' begehren wir,
Verleih' sie uns aus Gütegkeit,
O heiligste Dreifaltigkeit! Kyrie eleison!

2. In Gottes Namen wallen wir,
Zu Gott dem Vater rufen wir:
Behüt' uns vor dem ew'gen Tod
Und gib uns Hülf' in aller Noth. Kyrie.
3. In Gottes Namen wallen wir,
Zu unserm Heiland flehen wir,
Daß er uns durch das Leiden sein
Woll' machen all' von Sünden rein. Kyrie.
4. In Gottes Namen wallen wir,
Vom heil'gen Geist begehren wir,
Daß er mit seinem Gnadenschein
Uns allzeit woll' im Herzen sein. Kyrie.
5. In Gottes Namen wallen wir,
Zu Dir, Maria, kommen wir:
Bitt Du für uns am Himmelsthron',
Erhalt' uns Gnad' bei Deinem Sohn. Kyrie.
6. In Gottes Namen wallen wir,
Zu euch, ihr Heil'gen, rufen wir,
Daß ihr für uns durch Jesum Christ
Erbittet, was uns heilsam ist. Kyrie.
7. In Gottes Namen wallen wir,
An Dich allein, Herr! glauben wir;
Behüt' uns vor des Teufels List,
Der Deinem Wort entgegen ist. Kyrie.
8. In Gottes Namen wallen wir,
Auf Deinen Trost, Herr! hoffen wir,
Gib Frieden uns in dieser Zeit,
Wend' von uns alles Herzensleid! Kyrie.
9. In Gottes Namen wallen wir,
Nur Dich allein, Herr, lieben wir;

Ach, diese Lieb', o Gott, entzünd',
 Daß sie vertilg' all' uns're Sünd'! Kyrie.

10. In Gottes Namen wallen wir,
 Nach Deinem Reich begehren wir;
 Breit' aus die Wahrheit immer mehr,
 Und halt uns rein von falscher Lehr'! Kyrie.
11. In Gottes Namen wallen wir,
 Auf Dich, o Herr! vertrauen wir;
 Vor Krankheit, Krieg und Hungersnoth,
 Behüt' uns, lieber Herr und Gott! Kyrie.
12. In Gottes Namen wallen wir,
 Und ihn allein anbeten wir;
 Vor allem Uebel uns bewahr',
 Und hilf uns zu der Engel Schaar! Kyrie.

Wegweiser von Gladbach nach Trier.

Von Gladbach nach Rheydt,
 „ Rheydt nach Mülforth,
 „ Mülforth nach Priesterath,
 „ Priesterath nach Garzweiler,

Erster Mittag.

Von Garzweiler nach Königshofen,
 „ Königshofen nach Dmagen,
 „ Dmagen nach Pipp,
 „ Pipp nach Kirdorf,
 „ Kirdorf nach Grosfen,
 „ Grosfen nach Mannheim.

Erste Nacht.

Von Mannheim nach Eggersheim,
 " Eggersheim nach Zülpich.

Zweiter Mittag.

Von Zülpich nach Sinzenich,
 " Sinzenich nach Gehn,
 " Gehn nach Commern,
 " Commern nach Mechernich,
 " Mechernich nach Weyer.

Zweite Nacht.

Von Weyer nach Zingsheim,
 " Zingsheim nach Engalgau,
 " Engalgau nach Blankenheim,
 " Blankenheim nach Waldorf,
 " Waldorf nach Esch.

Dritter Mittag.

Von Esch nach Listendorf,
 " Listendorf nach Aul,
 " Aul nach Rüdeshheim.

Dritte Nacht.

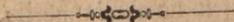
Von Rüdeshheim nach Meidenbach,
 " Meidenbach nach Bittsburg.

Vierter Mittag.

Von Bittsburg nach dem Hospital.

Vierte Nacht.

Vom Hospital nach Aach,
 Von Aach nach dem Kreuzberg,
 Vom Kreuzberg nach Trier.



Prof. Louis Pasteur

in blank

3

- Ach, diese
 Daß sie ver
10. In Gottes
 Nach Deinen
 Breit' aus d
 Und halt in
 11. In Gottes
 Auf Dich, o
 Vor Krankhe
 Behüt' uns,
 12. In Gottes
 Und ihn alle
 Vor allem U
 Und hilf un

Wegweiser v

- Von Gla
 " Rhe
 " Mü
 " Prie
- Von Gar
 " Kön
 " Dm
 " Lipp
 " Kir
 " Gro

mm 180 160 140 120 100 80 60 40 20 0
 inch 7 6 5 4 3 2 1 0

C1 B1 A1 C2 B2 A2 C3 B3 A3 C4 B4 A4 C5 B5 A5 C6 B6 A6 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

4.5 5.0 5.6 6.3

Patch Reference numbers on UTT

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 492

the scale towards document